



ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hagen

Betreff:

Vorschlag der SPD-Fraktion
hier: Beratungen Doppelhaushalt 2018/2019
150 Stadtbäume für Hagen

Beratungsfolge:

21.02.2018 Ausschuss für Umwelt, Stadtsauberkeit, Sicherheit und Mobilität

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung ruft eine Initiative für die Pflanzung von 150 Stadtbäumen in Hagen ins Leben. Das Programm soll auf einer Cofinanzierung zwischen privaten Spendern und der Stadt fußen.

Zur Finanzierung des städtischen Anteils werden für die kommenden fünf Jahre pro Jahr 45 000 Euro in den städtischen Haushalt eingestellt. Für den Doppelhaushalt 2018/19 sind das insgesamt 90 000 Euro.

Darüber hinaus prüft die Verwaltung, in welcher Form und in welcher finanziellen Höhe Ausgleichsmaßnahmen für die Anpflanzung von Stadtgrün verwendet werden können.

Kurzfassung

Entfällt.

Begründung

Siehe Anlage.



Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)



sind nicht betroffen



sind betroffen (hierzu ist eine kurze Erläuterung abzugeben)

Kurzerläuterung:



SPD – Fraktion im Rat der Stadt Hagen

Rathausstraße 11
Postfach 42 49

58095 Hagen
58042 Hagen

Tel: 02331 207 - 3505
Fax: 02331 207 - 2495

spd-fraktion-hagen@online.de | www.spd-fraktion-hagen.de

An den
Vorsitzenden
des Umweltausschusses
Herrn
Hans-Georg Panzer
im Hause

Hagen, 07. Februar 2018

Beratungen Doppelhaushalt 2018/2019 **150 Stadtbäume für Hagen**

Sehr geehrter Herr Panzer,

wir bitten um Aufnahme des og. Antrages gem. § 6, GeschO, für die Sitzung des Umweltausschusses am 21. Februar 2018.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung ruft eine **Initiative für die Pflanzung von 150 Stadtbäumen in Hagen** ins Leben. Das Programm soll auf einer Cofinanzierung zwischen privaten Spendern und der Stadt fußen. Zur Finanzierung des städtischen Anteils werden für die kommenden fünf Jahre pro Jahr 45 000 Euro in den städtischen Haushalt eingestellt. Für den Doppelhaushalt 2018/19 sind das insgesamt 90 000 Euro. Darüber hinaus prüft die Verwaltung, in welcher Form und in welcher finanziellen Höhe Ausgleichsmaßnahmen für die Anpflanzung von Stadtgrün verwendet werden können.

Begründung:

Auch in Hagen müssen jedes Jahr Gefahrenbäume gefällt werden, die im Regelfall nicht ersetzt werden können. In Berlin begegnet man diesem Umstand seit 2012 erfolgreich mit dieser Kampagne die zum Ziel hat, Stadtbäume zu pflanzen und damit den Bestand zu erhalten. Die Pflanzung eines Stadtbaumes kostet ca. 2.000 Euro incl. der Pflege über drei Jahre. Der private Spender (Einzelspender, Hausgemeinschaften, Nachbarschaften, Firmen, Vereine) spenden 500 Euro für einen Baum und die Stadt finanziert den Rest. Auf Wunsch können der oder die Spender über ein Namensschild sichtbar im Pflanzbereich angebracht werden. Auch Spendenquittungen können ausgestellt werden.

150 Stadtbäume kosten 300 000 Euro. Der private Anteil würde 75 000 Euro betragen. Bei einer Laufzeit für das Programm von 5 Jahren betrüge der städtische Anteil 45 000 Euro/Jahr. Hierdurch könnten jedes Jahr 30 Stadtbäume gepflanzt werden.

Der WBH sollte durch den Rat beauftragt werden, einen solchen Vorschlag einmal zu verifizieren. Er kennt im Übrigen auch die Standorte, die für eine Nachpflanzung geeignet sind. Eine solche Vorschlagsliste müsste dann ausgearbeitet werden.

Freundliche Grüße

Jörg Meier
SPD-Fraktion